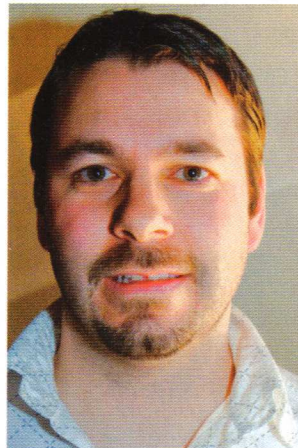




Einsatzdokumentationen erstellt werden können.“ Innovativ an der Entwicklung ist vor allem die Einsatzorganisation, in die alle relevanten Partner eingebunden sind. Es wurden vor allem auch die Schnittstellen zur Integrierten Landesleitstelle des Landes Tirol (ILL) bereits eingearbeitet – die Bergrettung ist mit Hilfe des Projektes die erste Einsatzorganisation in Tirol, die komplett über die ILL alarmiert wird. In der Integrierten Landesleitstelle sind alle zu alarmierenden Einsatzkräfte in der entsprechenden Reihenfolge und mit aktuellen Erreichbarkeitsdaten hinterlegt. Alle Ortsstellen der Tiroler Bergrettung haben einen einheitlichen Auftritt bekommen und die gesamte Mitgliederverwaltung von ca. 4.000 aktiven Tiroler Bergrettern wird über das neue Programm abgewickelt. Christian Konrad: „Im internen Bereich sind wir gerade dabei, auch die Schnittstellen zur Bundesorganisation der Bergrettung vorzubereiten. Die Entwicklung der neuen Lösung ist zu  $\frac{2}{3}$  abgeschlossen, einige Bereiche sind bereits online.“

### **Innovation soll auch nachhaltig Nutzen stiften**

Die Tiroler Zukunftsstiftung fördert mit Hilfe von EU-Mitteln die Personalkosten für eine(n) eigene(n) InnovationsassistentIn. Parallel dazu werden die Unternehmen motiviert, Innovationsprozesse mit Hilfe von externen Experten strategisch und möglichst marktorientiert auszurichten. Ziel der Förderung ist unter anderem auch, dass gezielt Schnittstellen der Unternehmen zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Bildungseinrichtungen aufgebaut werden. Durch die Teilnahme des/der InnovationsassistentIn an verschiedenen Lehrgängen am MCI, lukriert der/die InnovationsassistentIn persönlich eine zusätzliche Qualifizierung, die auch im Unternehmen genutzt werden kann. Christian Konrad: „Ich habe das Projekt bei General Solutions von Beginn an betreut, das war für mich vom Erfahrungswert her sehr interessant und wir hoffen, dass das Paket auch von anderen Einsatzorganisationen aufgenommen wird. Es gibt bereits Gespräche mit der Feuerwehr. Ich habe am MCI zwischen November 2006 und 2007 auch mehr als die im Programm vorgegebenen Seminare besucht und mir



Christian Konrad, Innovationsassistent bei der Firma GS – General Solutions Steiner GmbH in Landeck

so zusätzliches Know-how, vor allem im Projektmanagement im betriebswirtschaftlichen Bereich, aneignen können. Bei General Solutions und vorher bei einer Telekom-Tochter war ich vor allem als Software-Entwickler tätig, aber auch in diesem Bereich sind heute umfassende Kenntnisse im Projektmanagement sehr wertvoll. Meine Erfahrungen aus dem Einsatzprogramm für die Bergrettung und die zusätzliche Qualifikation durch die Lehrgänge im MCI bringen mir persönlich und dem Unternehmen nachhaltigen Nutzen.“

### **General Solutions Steiner GmbH**

General Solutions Steiner GmbH mit Sitz im Lantech in Landeck/Tirol, ist seit 1989 in der Softwareentwicklung tätig. Walter Steiner und Florian Falch entwickeln mit ihrem Team von mittlerweile acht MitarbeiterInnen umfassende Lösungen für digitales Krisenmanagement, Online-Projektmanagement und Enterprise Contentmanagement.

[www.general-solutions.at](http://www.general-solutions.at)